

Evangelische Kreuzgemeinde Heidelberg - Wieblingen

KREUZ

GEMEINDE

WIEBLINGEN

GEMEINDE GRUSS

03/2011

September bis November 2011

Ausgabe 165



Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. (1.Korinther 13,1)

**„Alle Eure Sorge werft auf Gott,
denn er sorgt für euch.“**

(1. Petrus 5,7)

Manchmal möchte ich abheben.
Möchte den Alltag hinter mir lassen, einfach flüchten.
Die Probleme von oben sehen – nur winzig klein und unbedeutend.
Manchmal möchte ich abheben.
Den Überblick haben, den Überblick behalten.
Nichts übersehen. Wissen, was los ist.

Manchmal möchte ich abheben.
Einfach tun, wozu ich Lust habe, frei schweben,
entspannt und glücklich und sorglos.

Aber dann holen sie mich doch ein, die Probleme,
Sorgen, Ängste.
Und dann lande ich unsanft wieder mitten im
Leben.

Aber trotz – und alledem: Manchmal hebe ich ab.

Dann weiß ich: Ich bin ja nicht allein.
Dann kann ich vertrauen, dass Gott mich trägt, dass er für mich sorgt.

Er weiß um meine Nöte und er bietet mir an, mit ihm abzuheben.
Oder eben auch meinen Sturz aufzufangen oder meine Landung abzufedern.
Er hört zu, er nimmt manche Last von meinen Schultern.
Er sorgt für mich. Das macht vieles leichter.

In der Bibel steht, dass der Glaube Berge versetzen kann.
Manchmal verleiht er auch Flügel.

Und genau das wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihre



Michaela Deichl, Pfarrerin



Durchs Kirchenjahr: Reformationstag

Am 31. Oktober begehen die evangelischen Christen den Reformationstag. Damit erinnern sie an den Reformator Martin Luther. Er war Mönch und Theologieprofessor. Die Überlieferung erzählt: Martin Luther befestigt am 31. Oktober 1517 an der Schlosskirche in Wittenberg 95 Thesen. Seine kritischen Gedanken sollen die Grundlage für eine Diskussion mit anderen Kirchengelehrten bilden. In seiner Zeit ist das Anschlagen von Lehrsätzen als Bekanntgabe besonderer Gedanken in den gebildeten Kreisen üblich. So wird zu einer öffentlichen Diskussion aufgefordert.

Martin Luther kritisiert in seinen Thesen die Lehre der Kirche. Damit gibt er den Anstoß zu einer Erneuerung der damaligen Kirche. Die Zeit der Veränderung der Kirche nennt man Reformationszeit. Am Ende des Wandels entsteht die evangelische Kirche.

Früh feiert man in der evangelischen Christenheit den Reformationstag. In Gottesdiensten denkt man an Martin Luther und seine besondere Lehre. In einigen Teilen Deutschlands ist der Reformationstag Feiertag. Am 31. Oktober feiern viele Menschen bei uns auch Halloween. Dieser Brauch hat nichts mit dem Reformationstag zu tun.



» Aus kritischen Gedanken Martin Luthers entsteht die evangelische Kirche.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

EVKA Theaterensemble mit neuer Premiere

Viele Freunde der seit 10 Jahren bestehenden Theatergruppe waren enttäuscht:
Warum hört und sieht man von Euch nichts Neues?

Eigentlich sollte ein neues Stück bereits im Januar 2011 aufgeführt werden. Doch überraschend verstarb **Kurt Grüner**, ein Mitbegründer der Theatergruppe. Tief betroffen konnte natürlich nicht an eine Vorstellung gedacht werden.

Im Sinne von Kurt soll „Die Queen...“ nun jedoch aufgeführt werden, zumal ein schon lang bekannter Freund seine Rolle übernommen hat.

Daher: Herzliche Einladung an alle zur Aufführung von

„Die Queen von Quieblingen“

am Samstag, 24. September 2011

19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

Ein Schwank für Jung und Alt – Lachen ist garantiert!

Werner Hansen



Herzliche Einladung zur Verabschiedung von Friedrich Gerber

im 0-99- Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl



am 2. Oktober 2011 um 10:00 Uhr

Unser Diakon wird durch Dekanin Frau Dr. Schwöbel in den Ruhestand verabschiedet. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Gemeindehaus statt.



Fronleichnam - Teppich der Pfadfinder 2011

Stimmungen vom „kleinen“ Gemeindefest

Nach dem Gottesdienst mit Kindergärten und PosaunenChor war im Gemeindehaus viel los:

Kinder malen zum Thema
„Meine Kirche, meine Gemeinde“



Danke an alle
Helferinnen und Helfer



Das „jeder-bringt-etwas-mit“-
Buffet war sehr üppig!



Danke für Essens-Spenden

Bilder: Michaela Deichl

WURZEL – SUCHE

Haben Sie schon einmal von Tamar gehört?

Wahrscheinlich nicht, aber wenn man in der Familiengeschichte Jesu blättert, versucht sich ihm über seine Wurzeln zu nähern, begegnet man ihr, wie auch Rahab, Rut und Bathseba. Vier faszinierende Frauen, die es Matthäus wert sind, in seinem Stammbaum Jesu namentlich erwähnt zu werden.

Am Frauensonntag wollen wir ihnen Raum in unserem Miteinander geben:

Tamar, Rahab, Rut und Batseba laden uns ein, ihre Frauengeschichte kennenzulernen und daraus zu lernen, für's Leben heute und hier.



**Deshalb herzliche Einladung zum Frauensonntag
am 18. September 2011
um 10:00 Uhr in der Kreuzkirche.**





„Jona taucht ab“

Liebe Grundschulkinder (5-11 Jahre)

Wir laden euch herzlich ein zum nächsten **Ökumenischen Kinderbibeltag**

am Samstag, **den 15.10.2011 von 9:30 – 14:00 Uhr**

im evangelischen Gemeindehaus Wieblingen, Mannheimer Str. 254

Bei Spielen, Basteleien und weiteren Überraschungen werden wir uns mit der Geschichte des **Propheten Jona** beschäftigen.

Für Kosten und Mittagessen bitte 3 Euro mitbringen.

Bei Geschwistern: 2. Kind 2€, 3. Kind 1€, 4. Kind 0€

Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf deine Teilnahme.

Viele Grüße, *Eva Schmitt* und *Gudrun Götz*

Anmeldung zum ökumenischen Kinderbibeltag am 15.10.2011 in Wieblingen
Wenn du mitmachen willst, melde dich bis spätestens 13. Oktober an

Bitte möglichst per Email an Eva Schmitt: Email: eva-schmitt@web.de

Oder aber schriftliche Anmeldung einwerfen im Kath. Pfarramt St. Bartholomäus, Wallstr. 27a, Wieblingen

Vor- und Nachname:

Alter/Klasse:

Anschrift:

Tel.:



stark statt mächtig

**lachen&denken
denken&lachen**

mit

Hans-Peter Schwöbel

Mittwoch, 19. Oktober 2011 um 19:30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Mannheimerstr. 252

Schwöbel empfiehlt, stark werden zu wollen, statt nach Macht zu streben. Stärke sieht er als Persönlichkeitsqualität, Macht eher als Eigenschaft von Ämtern, Positionen und Strukturen. Kunst kann dabei helfen. Zu den Aufgaben von Satire und Poesie, von Denk-, Fühl- und Sprachpflege gehört, die Individuen zu stärken im Spannungsfeld gesellschaftlicher Macht. Persönlichkeitsstärke, verbunden mit der Kraft zur Solidarität, sieht Schwöbel als Beitrag zur Überwindung von Resignation und Rücksichtslosigkeit. Ökonomie, Politik, Wissenschaft, Pädagogik, Alltagskultur und Kunst legitimieren sich ausschließlich als Beiträge zum Aufrechten Gang.

Weitere Informationen: www.hpschwoebel.com



Wir laden ein zu den Taizé – Andachten in Wieblingen

am Montag

17. Okt. 2011 (Kreuzkirche)
21. Nov. 2011 (alte kath. Kirche)
19. Dez. 2011 (Kreuzkirche)
16. Jan. 2012 (alte kath. Kirche)
13. Feb. 2012 (Kreuzkirche)
19. März 2012 (**neue** kath. Kirche)
16. April 2012 (Kapelle der Elisabeth-von-Thadden-Schule)

jeweils um 19:15 Uhr

Ihr ökumenischer Vorbereitungskreis

Zum Vormerken:

Am Mittwoch, 5. Oktober um 19:30 Uhr findet unsere nächste Gemeindeversammlung statt.

Ort: Ev. Gemeindehaus, Mannheimerstr. 252

Die Themen stehen noch nicht fest, werden aber vorher veröffentlicht.

Kleidersammlung für Bethel

12. Oktober – 18. Oktober 2011

im Gemeindehaus Mannheimer Str. 252

jeweils von 8:00 Uhr – 17:00 Uhr



Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für ihre Unterstützung danken Ihnen die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel sowie die Ev. Kreuzgemeinde Wieblingen.

Samstag, 5. November 2011, 19:00 Uhr, Kreuzkirche

Konzert von jungen Leuten

Abschlusskonzert der Teilnehmer der diesjährigen Musikwoche.

Zu hören ist das Programm, das in den Herbstferien in Oppenau erarbeitet wurde. Jedes Jahr in den Herbstferien fahren die Jünger des PosaunenChors eine Woche lang zum Proben in den Schwarzwald. Dabei wird intensiv gearbeitet, aber auch Freizeitprogramm steht auf dem Plan. Das Ergebnis wird an diesem Abend zu hören sein.

Leitung: Georg Bießecker

Herzliche Einladung dazu, der Eintritt ist frei!
Wir freuen uns über viele Zuhörer!!!

Mittwoch, 16. November 2011 Buß- und Bettag, 11:00 Uhr, Heiliggeistkirche

Gottesdienst für Jugendliche (6.-9. Klasse)

Sonntag, 27. November 2011, 18:00 Uhr, Providenzkirche

1. Advent – Posaunenchor des Bezirks spielen adventliche Musik zum Neuen Kirchenjahr

Leitung: Georg Bießecker



September 2011

Sonntag, 04.09.2011

10:00 Uhr Gottesdienst
KR Pfarrer i.R. Janssen

Sonntag, 11.09.2011

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Taufen
PfarrerIn Deichl

Dienstag, 13.09.2011

09:00 Uhr Schuljahresanfangs-
gottesdienst
der Thaddenschule

Mittwoch, 14.09.2011

08:00 Uhr Einschulungsgottesdienst der
5. Klassen der Thaddenschule

Samstag, 17.09.2011

09:00 Uhr Ökumenischer
Einschulungsgottesdienst
PfarrerIn Deichl
Pfarrer Brandt

Sonntag, 18.09.2011

10:00 Uhr Frauensonntag
Team

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 25.09.2011

10:00 Uhr Gottesdienst
Vorstellung der neuen
Konfirmanden
Mitwirkung: Singteam
PfarrerIn Deichl

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Oktober 2011

Sonntag, 02.10.2011

Erntedank
09:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
PfarrerIn Deichl

10:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (Intinctio)
Mitwirkung: Kantorei und PosaunenChor
Verabschiedung von
Diakon Gerber mit
anschließendem Empfang

Diakon Gerber
Dekanin Dr.Schwöbel

Mittwoch, 05.10.2011

20:00 Uhr Gemeindeversammlung

Sonntag, 09.10.2011

10:00 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn Deichl

Kirchencafé

Sonntag, 17.10.2011

10:00 Uhr Männersonntag
Diakon Gerber und Team

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren



--- Änderungen

November 2011

Mittwoch, 19.10.2011

19:30 Uhr Abend mit
Hans Peter-Schwöbel

Sonntag, 23.10.2011

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Lehrvikar Dr. Kliesch

Sonntag, 30.10.2011

10:00 Uhr Gottesdienst
Mitwirkung: Singteam
Pfarrerinnen Deichl

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Achtung: Zeitumstellung

Sonntag, 06.11.2011

09:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Pfarrer Reichert

10:00 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch)
Pfarrer Reichert

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 13.11.2011

Volkstrauertag

10:00 Uhr Totengedenken
mit dem Stadtteilverein und
ök. Gottesdienst
auf dem alten Friedhof
Mitwirkung: Gesangverein und
PosaunenChor

Pfarrerinnen Deichl
Pfarrer Brandt

Mittwoch, 16.11.2011

Buß- und Bettag
19:30 Uhr Gottesdienst
Mitwirkung: Bläser
Pfarrerinnen Deichl

Sonntag, 20.11.2011

10:00 Uhr Gottesdienst
Mitwirkung: Kantorei mit einer Kantate
Pfarrerinnen Deichl

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 28.11.2010

1. Advent

10:00 Uhr 0-99 mit Abendmahl mit
Gemeinschaftskelch
Mitwirkung: Kantorei/Kinderkantorei
Pfarrerinnen Deichl
Lehrvikar Dr. Kliesch

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Spatzenchor, Kinderkantorei und Young Voices

Am Sonntag, den **10. Juli 2011** um 17:00 Uhr führten wir gemeinsam mit allen Kindern und Jugendlichen die Kinderoper „Nach uns die Sintflut“ von Landeskantor Johannes M. Michel auf.



In diesem Jahr fand unsere Aufführung in der Kreuzkirche statt. Im Altarraum ankerte eine riesengroße „Arche Noah“, die Eltern in wochenlanger Vorbereitungszeit liebevoll gezimert und geschmückt hatten.

Zunächst hatten wir Bedenken bezüglich des großen ungewohnten Kirchenraumes: „Würden die zarten Kinderstimmen wohl die Zuhörenden erreichen?“

Mit Hilfe von vielen Sachkundigen wurden diese Bedenken in der Aufführung ausgeräumt, die Texte und Lieder erreichten auch die Zuhörer in den hinteren Reihen. In der Rolle des Noah spielte und sang Lara Loescher sehr engagiert, ebenso wie Noahs Familie, die Dorfbewohner, die Kinder von heute und das Technische Hilfswerk, alles Akteure aus der Kinderkantorei.

Besonderes Highlight waren die unzähligen, abwechslungsreich verkleideten Tiere bei ihrem Einzug in die Arche. Große und kleinste Tiere, allesamt Kinder des Spatzenchores, einige aus der Kinderkantorei und die Young Voices. Besonderen Applaus





bekamen die Mäuschen, die Bienchen und das Käferchen. Sogar ein „richtiges“ Klavier, naturgetreu gespielt und dargestellt von Stefanie Strothotte, fuhr auf der Arche mit.

In der Band spielten auf altbewährte Weise Simone Soldner-Loescher am Schlagwerk, die in diesem Jahr mit Spezialeffekten wie beispielsweise Meeresrauschen und Nagelschlägen überraschte, Klaus Loescher am E-Bass, der die Chöre auch

mit seiner sonoren Baritonstimme unterstützte, Johanna Rodegast, die den Tanz der Mäuse auf der Geige kunstvoll musikalisch darstellte und Gerhild Lauter an der Querflöte, deren Solo den Flug des Dompfaffs untermalte.

Dank an alle Eltern, Freunde und Kinder, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben, diese Kinderoper zu realisieren. So wurden beispielsweise liebevoll Gewänder genäht, Tiermasken gebastelt, am langen Probensamstag gekocht, das Bühnenbild mit Arche und Regenbogen „gezaubert“ und vieles mehr.

Ohne den unermüdlichen und liebevollen Einsatz unserer Elternvertreterin und Regisseurin Adelheid Ewald wäre diese wunderbare Aufführung nicht möglich gewesen, ich danke ihr im Namen aller Kinder und Jugendlichen an dieser Stelle von ganzem Herzen.



Am **Sonntag, 2. Oktober 2011** gestalten wir mit Pfarrerin Michaela Deichl, dem PosaunenChor und der Kantorei den Erntedankgottesdienst, bei dem Diakon Friedrich Gerber verabschiedet wird.

Am **Sonntag, 27. November 2011** feiern wir mit der Gemeinde den ersten Advent in einem „0-99 Gottesdienst“, bei dem alle Chöre mitwirken.



Am **Samstag, 3. Dezember 2011** stellen sich um 11:00 Uhr im Gemeindehaus zum wiederholten Male junge Instrumentalisten vor. Klavierspiel zu 2 und 4 Händen, Blockflötenspiel und Gesang sind Elemente dieses Konzerts, zu dem die ganze Gemeinde eingeladen ist.

Am 21. Oktober 2011 beginnt ein neuer Anfängerkurs für Sopranblockflöte (14:15 Uhr-15:00 Uhr).

Kinder ab dem 2. Schuljahr können daran teilnehmen.

Auskunft bei Kathrin Kirn-Rodegast 06221/840416

Kathrin Kirn-Rodegast



männer
und Kirche



gehören zusammen

TERMINE 2011

Liebe Freunde des **männerKreises**,

damit Sie sehen, wie es in unserem – Programm 2011 – weitergeht, wollen wir Ihnen unsere Themen und Veranstaltungen vorstellen.

19.09.2011 **männer besprechen und bereiten vor...**
den Gottesdienst am **männerSonntag**
mit Herrn Diakon Friedrich Gerber

12.10.2011 **ökumenische Podiumsdiskussion**

16.10.2011 **männer feiern Gottesdienst...**
am **männerSonntag** um 10.00 Uhr
● in der Kreuzkirche ●
mit Herrn Diakon Friedrich Gerber
zum Thema: „...in den Schwachen mächtig?“
-männer zwischen Ohnmacht und Macht-

17.10.2011 **männer sind beisammen...**
besprechen den Sonntag -
Bier und Radi – Brötchen und Weißwurst – Bilder aus Bayern –
Gemütlichkeit „bevorzugt“!

12.11.2011 **Vierter Heidelberger Männertag-**
Thema: „Macht und Ohnmacht der Männer“
von 9.30 – 15.30 Uhr im Gemeindehaus der ev. Luthergemeinde,
Vangerowstr. 5, 69115 Heidelberg

21.11.2011 **männer halten inne...**
einen Abend schweigen, hören und sehen-
bewusst Zeit nehmen und in sich hören!
Im Jahr der Stille 2010 konnte der Abend leider nicht stattfinden!

19.12.2011 **männer - Jesus wird geboren !**
Stellt Euch vor, keiner merkt's!
Wir warten im Advent darauf,
zusammen mit unseren Frauen!

Evangelische Kirche
in Heidelberg

**WIR
FREUEN
UNS...**

Änderungen vorbehalten, werden aber rechtzeitig mitgeteilt.
Wenn zuvor nichts anderes vereinbart, beginnen unsere Zusammenkünfte jeweils
ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kleiner Saal, Mannheimer Str. 252 neben der
Kreuzkirche.

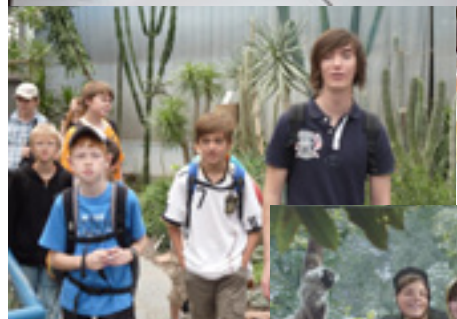
... AUF SIE !

männerKreis Kreuzkirche
Heidelberg - Wieblingen

männer schreiben sich klein und den Kreis groß!

Eindrücke der Stadtranderholung 2011...





Geht es mit der Kirche bergab?



Immer wieder entsteht dieser Eindruck: „Mit der Kirche geht es bergab!“

Das liegt zum einen daran, dass sich in Medien schlechte Nachrichten gerne in den Vordergrund schieben, oder geschoben werden. Zum anderen ist natürlich schon so, dass sich die Kirchen durch verschiedene gesellschaftliche Veränderungen mit großen Herausforderungen konfrontiert sehen.

Vielleicht geht es aber gar nicht bergab sondern wird nur anders ...

Zahlen und Fakten

Die ev. Kirche verliert Mitglieder: In den vergangenen 10 Jahren jährlich in Baden etwa 0,4 Prozent, das sind etwa 5.000 Mitglieder. In Heidelberg ist die Mitgliederzahl von 50.415 im Jahre 1998 auf 44.352 im Jahre 2008 zurückgegangen. Das ist eine Größenordnung von etwa zwei Pfarrgemeinden in 10 Jahren – oder anders formuliert: Wir verlieren in Heidelberg alle 5 Jahre eine Pfarrgemeinde. Zukünftig wird sich der Rückgang durch den demographischen Wandel wahrscheinlich verstärken.

Demographischer Wandel

Der wichtigste Faktor für den Schwund ist der demographische Wandel, der sich in der evangelischen Bevölkerung noch stärker auswirkt als im Gesamtschnitt der Bevölkerung. Wir Evangelischen bekommen noch weniger Kinder als die Durchschnittsbürgerin.

Das wird sich in Zukunft noch stärker auf die Finanzlage als auf die Mitgliedszahlen auswirken, da durch unser Kirchensteuersystem die wachsende Zahl der Rentnerinnen und Rentner (in der Regel) keine Beiträge zahlen.

Eintritte und Austritte

In der ev. Kirche in Baden treten jährlich im Durchschnitt ca. 7000 Mitglieder aus, bei ca. 1,2 Millionen Mitgliedern. Die Zahl der Eintritte und Übertritte beläuft sich durchschnittlich auf knapp 3000.

Hintergrund – Gesellschaftliche Veränderungen

Generell haben in den letzten 10-20 Jahren nicht nur die Kirchen sondern alle Institutionen an Gewicht und Mitgliedern verloren: Parteien, Gewerkschaften, Vereine usw.

Im Zuge der Individualisierung in unserer Gesellschaft hat die Neigung und die Bereitschaft abgenommen, sich dauerhaft an eine feste Organisation zu binden: Fitnessstudio statt Sportverein, Bürgerinitiative statt Partei ...

Dieser Trend wirkt sich auch auf die Kirchen aus. Nicht die Religiosität und das Interesse an existentiellen Fragen und an Werten haben abgenommen, sondern die Bereitschaft, dauerhaft und verbindlich einer Institution anzugehören, die gesellschaftlich nach Antworten und Werten sucht.

Das mag man bedauern, aber das hilft nicht weiter. Besser ist es, nach vorne zu schauen und sich den Herausforderungen zu stellen.

Mehr Engagement – weniger Institution

Die ev. Kirche wird in Zukunft weniger Ressourcen „institutionell“ zur Verfügung stellen können: Pfarrerinnen, Kirchendiener, Kantorinnen, Gebäude.

Es wird immer wichtiger werden, dass sich Menschen für das, was ihnen wichtig ist, ehrenamtlich engagieren. Kirche muss dazu lebensnah an den Themen sein, die Menschen beschäftigen.



Dieser Trend wiederum gilt nicht nur für die Kirchen, sondern für gesamte Gesellschaft.

Mit unserer zukünftigen Altersstruktur wird es immer weniger möglich sein, soziale Leistungen institutionell, das heißt sozialversicherungsfinanziert durch Heime, Sozialstationen usw. zu erbringen. Wenn unser gesellschaftliches Zusammenleben gelingen soll, wird es in vielen Bereichen ehrenamtliches, bürger-

gesellschaftliche Engagement und Selbsthilfe-Netzwerke brauchen.

Das könnte eine Aufgabe und eine Chance für die Kirchen sein. Die Kirchen sind vor Ort präsent und können die Räume, die Strukturen und vor allem auch das solidarische Wertesystem für diese gesellschaftlichen Voraussetzungen bieten.

Es geht also nicht unbedingt bergab mit der Kirche, es wird einfach anders.

Pfarrer Ralph Hartmann

Musikgruppen in der Gemeinde

Kantorei Bezirkskantor **Wolfgang Neumann** Tel. 0621 5299576
Obmann **Gerhard Steuerwald** Tel. 06221 833863
oder Tel. 0172 4431923

Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit **Kathrin Kirn-Rodegast** Tel. 06221 840416

Freitag 14:15 - 15:00 Uhr Flöten I
15:00 - 15:45 Uhr Spatzenchor (Vorschulkinder+1./2.Klasse)
15:45 - 16:30 Uhr Flöten II
16:30 - 17:30 Uhr Kinderkantorei (3.-6.Klasse)
17:30 - 18:30 Uhr Jugendchor Young Voices (ab 7.Klasse)

PosaunenChor Chorleiter **Dr. Georg Bießecker** Tel. 06221 830386
E-Mail: Georg.Biessecker@kabelbw.de Fax: 06221 840787
Obmann **Ernst Merdes** Tel. 06221 760161
E-Mail: e.merdes@t-online.de Fax: 06221 796889
<http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Montag 15:00 - 20:00 Uhr Anfänger und Jungbläser
20:00 - 22:00 Uhr PosaunenChor
Dienstag 15:00 - 20:00 Uhr Anfänger und Jungbläser
20:00 - 22:00 Uhr PosaunenChor
Freitag 18:00 - 20:00 Uhr PosaunenChor
20:00 - 22:00 Uhr Chorprobe PosaunenChor

**CAMERATA VOCALE
HEIDELBERG** Bezirkskantor **Wolfgang Neumann** Tel. 0621 5299576
Hochschule für Kirchenmusik, Hildastr. 8
Dienstag 19:30 - 22:00 Uhr Tuttiprobe
Donnerstag 18:00 - 18:45 Uhr Stimmbildung Frauen
18:45 - 19:30 Uhr Stimmbildung Männer
<http://www.camerata-vocale-heidelberg.de>

Kammerorchester nach Vereinbarung
Rücksprache mit **Wolfgang Neumann**

**Förderverein
Wieblinger Konzerte e.V.** 1. Vorsitzende: **Renate Foerst** Tel. 06221 836552
Beiträge: **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293
Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg
BLZ 672 500 20 Konto-Nr. 908 746

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **PfarrerIn Michaela Deichl** Tel. 06221 836689

Diakonieverein 1. Vorsitzende **PfarrerIn Michaela Deichl** Tel. 06221 836689
Beiträge **Friedel Neureuther** Tel. 06221 840016

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
siehe Gottesdienstplan EINE-Welt Gruppe

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt!
An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg Fax 06221 4379289

Frauenkreis 2. Montag **Friedel Neureuther** Tel. 06221 840016
19:30 Uhr

Jugendgruppen **Diakon Friedrich Gerber** Tel. 06221 836613
Montag 19:30 - 21:00 Uhr 14 - 16 Jahre
Mittwoch 19:30 - 21:00 Uhr 16 - 18 Jahre

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:30 - 14:00 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Anke Knaute-Nimis**, Leitung Tel. 06221 833531
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:15 - 13:45 Uhr (Frühgruppenkinder)

Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Tagheimkinder)
Fischerhaus Montag bis Freitag 8:00 - 14:30 Uhr (Kleinkindgruppe)

Spielgruppe Viernheimer Weg 4 **Viviane Wiesecke** Tel. 06221 829841
Von Eltern für Eltern
„Mutter und Kind“ Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 0 - 4 Jahre

Männerkreis 3. Montag **Herbert Schreiner** Tel. 06221 833270
19:30 Uhr

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597
Sekretärin	Petra Rink	kreuzgemeinde@ekihd.de
Öffnungszeiten	Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr	
Pfarrerin	Michaela Deichl Sprechstunden nach Vereinbarung	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597 Michaela.Deichl@ekihd.de
Diakon	Friedrich Gerber Sprechstunden nach Vereinbarung	Tel. 06221 836613 Fax: 06221 830092 Diakon.Gerber@ekihd.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Heinz-Jürgen Wolf Ferdinandstraße 11 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840275 Fax: 06221 7290790 Heinz-Wolf@arcor.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank	BLZ 672 900 00 Konto-Nr. 303 155 02
	Spendenkonto für Diakonie- und „Brot für die Welt“- Sammlung	Konto-Nr. 303 155 37
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de